

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

als sei da noch irgend etwas wach, was sich gegen diesen simplen und blöden Abschluß einer jahrzehntelangen Existenz wehre. Irgendeine Rechnung, die nicht aufgehen will, obwohl das System doch vollkommen klar ist. Wille zum Leben? Überflüssige Emotion, fast lächerlich in dieser Umgebung. Angst vor Schmerzen? Vielleicht . . . aber tut es ein Splitter nicht, so tun es im nächsten Augenblick schon ein Duzend. Hoffnung? Verzwickte Geschichte. Tatsächlich ist da irgend etwas ganz unten in der Brust an der Arbeit, wie ein Regenwurm ist es an der Arbeit, das unbekümmert um die grandiosen Vorgänge hier draußen an der Oberfläche für eine Fortsetzung plädiert. Das sich nicht fügen will in den nüchternen Tatsachenbestand, und das immerfort mit einer erstaunlichen Hartnäckigkeit behauptet: wir sind hereingekommen, also können wir auch wieder herauskommen . . .

Wie das weitertobt ringsumher . . .

Aber Schluß jetzt . . . nur nicht mehr daran denken . . . nicht mehr denken! Jeder Gedanke wird zu einer Spinne, die scheußlich durch die Ganglienzellen des Gehirns kriecht. Das Dröhnen im Kopf . . . das furchtbare Dröhnen . . . man hat uns wohl allen einen eisernen Ring um die Schläfen gelegt . . . einen eisernen Ring, der nun mit einem Schraubenschlüssel immer enger gezogen wird . . . immer enger . . . Mutter . . . Herrgott im Himmel . . .

